



Kirchenpflege

Röm. kath. Kirchgemeinde St. Konrad
Fellenbergstrasse 231, 8047 Zürich
Tel. 044 496 63 63 / Fax 044 496 63 64
E-Mail: st.konrad@zh.kath.ch

**Kirchgemeindeversammlung
vom Sonntag 8. November 2026
Abstimmungsunterlagen zu folgenden Traktanden**

3.	Abnahme der Bauabrechnung für das Sanierungsprojekt «Fensterersatz Pfarrhaus St. Konrad»
4.	Genehmigung des Budgets 2027

Traktandum 3

Abnahme der Bauabrechnung für das Sanierungsprojekt «Fensterersatz Pfarrhaus St. Konrad»

	Bauabrechnung	Kostenvoranschlag
Fensterersatz (40 Fenster), Lieferung und Einbauarbeiten	90'835.45	90'000.00
Rollladenersatz und Reparatur	16'107.70	16'805.00
Div. Ausbesserungs- und Malerarbeiten	5'561.95	7'964.00
Div. Schreiner- und Anpassungsarbeiten	6'926.00	6'926.00
Vorbereitungs-, Abdeck- und weitere Hilfsarbeiten.	1'440.00	3'000
Bauleitung- und Koordinationsarbeiten, Zusatzaufwand Ressortleitung Liegenschaften	1'800.00	1'000
Reserve (Zusätze)		4'305.00
- Absturzsicherung für Fenster im 2.OG r. Kapelle	951.30	
- Aussen Einbruchschutzgitter zu Waschküchentüre abändern, verlängern	1'043.15	
- 126Grosses Lageregal de- und montieren, neuer Zylinder für Waschküchentüre, «Dicke» Absturz-Gitter und Waschküchentürgitter Lieferung u. Montagen, Div. Abdeckmaterial	2'084.00	
- Trinkgelder Fenstermonteure	150.00	
Total	126'899.55	130'000.00

Sämtliche Beträge in CHF, inkl. MwSt.

Erläuterungen

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 2. November 2025 eine Errichtung der Vorfinanzierung gemäss §12 des Reglements über den Finanzhaushalt der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich vom 29. Juni 2017 (FKG, LS 182.63) mit einem Betrag von CHF 130'000.00 bewilligt. Der Kredit von CHF 130'000.00 für dieses Bauvorhaben wurde am 12. April 2026 durch die Kirchgemeindeversammlung zulasten der bewilligten Vorfinanzierung gesprochen. Das Bauprojekt konnte termingerecht durchgeführt und abgeschlossen werden.

Gemäss Bauabrechnung betrugen die Baukosten CHF 126'899.25. Der bewilligte Kredit wurde um CHF 3'100.45 unterschritten.

Für das Bauprojekt «Fensterersatz Pfarrhaus St. Konrad» fallen ab 2026 während 20 Jahren obligatorische Abschreibungen CHF 6500.00 an. Dieser Betrag wird der Rechnung jährlich belastet.

Die Kirchenpflege hat die Bauabrechnung am 30.09.2026 geprüft und genehmigt (Abnahmebeschluss). Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung am 23.10.2026 geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Bauabrechnung entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Für die Kirchenpflege, Beat Stocker, Leiter Ressort Liegenschaften und Barbara Suter,
Finanzvorsteherin
23. Oktober 2026

Traktandum 4

Genehmigung des Budget 2027

	Budget 2027		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden, Verwaltung, Pfarrei	491'600.00	29'100.00	462'740.00	19'600.00
Gottesdienst	334'900.00	300.00	319'500.00	300.00
Diakonie und Seelsorge	591'650.00	30'000.00	620'900.00	32'000.00
Bildung	236'930.00	6'000.00	241'510.00	500.00
Kultur	152'750.00		139'650.00	
Kirchliche Liegenschaften	636'550.00	229'010.00	735'800.00	230'310.00
Steuerzuteilung Kirchgemeinden Stadt Zürich		3'497'998.00		3'006'320.00
Finanzierung der Körper- schaft und Finanzausgleich	962'123.00		770'309.00	
Zinsen	400.00	2'000.00	400.00	2'000.00
Rückverteilung aus CO2 Abgaben		1'000.00		1'000.00
Zweckgebundene Zuwendungen	400.00	400.00	400.00	400.00
Total Aufwand / Ertrag	3'407'303.00	3'795'808.00	3'291'209.00	3'292'430.00
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	388'505.00		1'221.00	
Total	3'795'808.00	3'795'808.00	3'292'430.00	3'292'430.00

Sämtliche Beträge in CHF

Die Erläuterungen zum Budget 2027 erfolgen an der Kirchgemeindeversammlung.

Bericht an die Kirchgemeindeversammlung über das Budget 2027

Die Kirchenpflege unterbreitet Ihnen das sorgfältig erarbeitete Budget 2027, das auf den Vorgaben des Verbandes der römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich basiert.

Das Konto **Behörden und Verwaltung** weist sowohl höhere Ausgaben als auch höhere Einnahmen aus.

Die Mitarbeitenden erhalten 2027 einen Stufenanstieg sowie einen Teuerungsausgleich von 0.5%. Ebenso wurde mit der Abnahme der finanziellen Richtlinien (FRL) an der Delegiertenversammlung vom Juli 2026 die Entschädigung für die Behörden erstmals seit acht Jahren erhöht.

Neu übernimmt der Verband auch die Ausbildungskosten für Lernende vollständig, bisher waren es 50 %.

Die Ausgaben auf dem Konto **Gottesdienst** liegen leicht höher als im Vorjahr. Neben dem Stufenanstieg und dem Teuerungsausgleich ist auch das 20-jährige Dienstjubiläum von Daniela Scheidegger berücksichtigt.

Im Bereich **Diakonie und Seelsorge** sind die Kosten tiefer als im Jahr 2026. Da der Firmkurs in St. Konrad nur alle zwei Jahre stattfindet, entfällt dieser im kommenden Jahr. Zudem führt die Neubesetzung der Stelle der Jugendarbeit zu einem Rotationsgewinn.

Das Budget für **Bildung** fällt tiefer aus, da kein Dienstjubiläum ansteht und der Verband neu die Ausbildungskosten für die Katechese zu 100 % übernimmt.

Im Bereich **Kultur** wurde der Betrag den tatsächlichen Ausgaben angepasst und liegt über dem Vorjahr. Zudem erhält der Chor einen höheren Beitrag für sein geplantes Konzert im Juni 2027.

Die Ausgaben im Bereich **Liegenschaften** fallen tiefer aus. Sie orientieren sich am geplanten Bedarf. Zudem ist keine Einlage in ein Bauprojekt vorgesehen.

Die **Steuerzuteilung** beträgt CHF 3'497'998 und liegt damit deutlich über dem Vorjahr. Ein Grund dafür ist die Sondersteuerzuteilung. Die Mitglieder der Delegiertenversammlung beschlossen im Mai 2026, CHF 5 Mio. aus dem Ertragsüberschuss an die Kirchgemeinden auszuschütten. Zudem wurde mit den Finanziellen Richtlinien (FRL) 2027 der Pro-Kopf-Beitrag um CHF 10 auf CHF 180 erhöht. Auch der Grundbeitrag pro Kirchgemeinde steigt um CHF 30'000 auf neu CHF 870'000.

Der Beitrag an den **Finanzausgleich** fällt ebenfalls deutlich höher aus er beträgt CHF 962'123.

Die **Zinserträge** entsprechen dem Vorjahr.

Der Voranschlag 2027 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 388'505. Dieser Betrag würde bei Eintreffen des budgetierten Resultats dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Kirchenpflege hat das Budget am 30.09.2026 geprüft und genehmigt (Abnahmebeschluss). Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2027 zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2027 in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung am 23.10.2026 geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dass Budget 2027 entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

Für die Kirchenpflege, Barbara Suter, Finanzvorsteherin
23. Oktober 2026